

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 170 (2004)

Heft: 12

Rubrik: Bericht aus dem Bundeshaus

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht aus dem Bundeshaus

Die Spalten des Departementes und des Generalsekretariates VBS sowie höhere Stabsoffiziere im Jahr 2005¹

Departement

Chef VBS:

Samuel Schmid, 1947,
Bundespräsident

Persönlicher Mitarbeiter Chef VBS: Stefan Costa, 1967, lic. phil. hist.

Persönlicher Berater Chef VBS

für militärische Fragen:

Projektleiter VBS:

Generalsekretariat

Generalsekretär a.i.:

Chef Kommunikation²:

Chef Finanzen²:

Chef Personal²:

Chef Informatik VBS²:

Chefin Raumordnungs- und Umweltpolitik a.i.²:

Chef Recht²:

Chef Dienste GS:

Chef Schadenzentrum VBS:

Dem Generalsekretär **administrativ** zugewiesen:

Chef Lage und Früherkennungsbüro/Nachrichtenkoordinator:

Direktion für Sicherheitspolitik

Direktor:

Direktion für Strategischen Nachrichtendienst

Direktor:

Oberauditorat

Oberauditor:

Gruppe Verteidigung

Chef der Armee:

Stab Chef der Armee

Stv. Chef der Armee:

Chef Stab Chef der Armee:

Chef Frauen in der Armee³:

Personalchef Verteidigung:

Stabschef Operative Schulung:

Chef Internationale Beziehungen:

Verteidigung:

Planungsstab der Armee (PST A)

Chef PST A:

Führungsstab der Armee (FST A)

Chef FST A:

Chef Personelles der Armee (J1)⁴:

Chef Militärischer

Nachrichtendienst (J2):

Chef Operationen/Planung (J3/5):

Chef Logistik (J4):

Chef Führungsunterstützung (J6):

Chef Ausbildungsführung (J7):

Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA)

Kdt HKA:

Zugehöriger HSO Kdt HKA³:

Kdt Zentralschule:

Kdt Generalstabsschule:

Direktor Militärakademie an der ETHZ:

Teilstreitkraft Heer

Kdt Heer:

Div Markus Rusch, 1943
Div Max Riner, 1943

Markus Seiler, 1968,
Dr. rer. publ. HSG
Jean-Blaise Defago, 1962,
lic. phil. I
Hans-Rudolf Sieber, 1955,
lic. rer. pol.
Roland Häggerli, 1952
Bernhard Horrisberger, 1940,
dipl. Ing. ETH

Brigitte Rindlisbacher, 1953,
Dr. phil. nat.
Robert Wieser, 1952, Fürsprecher
Peter Wüthrich, 1962,
dipl. Verwaltungswirtschafter HLB
Heinz Schwab, 1941

Jacques Pitteloud, 1962, Dr. iur.

Raimund Kunz, 1948, lic. phil. I,
Botschafter

Hans Wegmüller, 1944, Dr. phil.
Br Dieter Weber, 1948

KKdt Christophe Keckeis, 1945

Div Martin von Orelli, 1944
Oberst i Gst Peter Wanner, 1961
Br Doris Portmann, 1953
Daniel Gafner, 1958
Div Jean-Pierre Badet, 1949

Div Josef Schärli, 1940
Div Jakob Baumann, 1958

Div Christian Josi, 1944
Div Waldemar Eymann, 1943

Br Charles-André Pfister, 1948
Br Andreas Böhlsterli, 1953

Funktion wird nicht durch
einen HSO besetzt

Br Kurt Nydegger, 1950

Div Heinz Aschmann, 1944

Div Ulrich Zwygart, 1953

Br Martin Chevallaz, 1948

Br André Blattmann, 1956

Br Marcel Fantoni, 1952

Br Rudolf Steiger, 1946

KKdt Luc Fellay, 1947

Ausbildungschef Heer:
Kdt Lehrverband Übermittlung/
Führungsunterstützung 1:

Kdt Lehrverband Infanterie 3/6:

Kdt Lehrverband Panzer 3:

Kdt Lehrverband Artillerie 1:

Kdt Lehrverband Genie/Rettung 5:

Kdt Lehrverband Logistik 2:

Kdt Militärische Sicherheit:

Kdt Territorialregion 1:

Kdt Territorialregion 2:

Kdt Territorialregion 3:

Kdt Territorialregion 4:

Chef Einsatzstab Heer/

Stv. Kdt Heer:

Kdt Infanteriebrigade 2:

Kdt Infanteriebrigade 4:

Kdt Infanteriebrigade 5:

Kdt Infanteriebrigade 7:

Kdt Gebirgsinfanteriebrigade 9:

Kdt Gebirgsinfanteriebrigade 10:

Kdt Gebirgsinfanteriebrigade 12:

Kdt Panzerbrigade 1:

Kdt Panzerbrigade 11:

Teilstreitkraft Luftwaffe

Kdt Luftwaffe:

Chef Luftwaffenstab³:

Ausbildungschef Luftwaffe:

Kdt Lehrverband Flieger 31:

Kdt Lehrverband Fliegerabwehr 33:

Kdt Lehrverband Führungsunter-

stützung Luftwaffe 34:

Chef Einsatzstab Luftwaffe/

Stv. Kdt Luftwaffe:

Stv. Chef Einsatzstab Luftwaffe³:

Logistikbasis der Armee (LBA)

Chef LBA:

Chef Sanität/Oberfeldarzt (JMed):

Kdt Logistikbrigade 1:

Zentraler Leistungserbringer zur Führungsunterstützungsbasis (FUB) VBS

Chef FUB a.i.:

Kdt Führungsunterstützungs-

brigade 41:

Weitere HSO-Funktionen

Controller des Chefs der Armee für
die Umsetzung Armee XXI:

Verteidigungsattaché in Paris:

Verteidigungsattaché in Washington:

Verteidigungsattaché in Rom:

Gruppe armasuisse

Chef:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Direktor:

Bundesamt für Sport

Direktor:

¹Stand: November 2004

²Chefs der Querschnittsbereiche VBS; diese sind zuständig für die strategische Führung in ihrem Fachgebiet sowie für die Integration und Koordination der Fachplanungen der Departementsbereiche und Stabsstellen. Die Fachplanungen sind integrierte Bestandteile der Planung auf Stufe VBS. Die Aufgaben Departementsplanung, politisches und strategisches Controlling sowie die departementsinterne Aufsicht werden durch den Stab Chef VBS wahrgenommen.

³Diese Funktion wird nach der Ablösung nicht mehr durch einen HSO ersetzt.

⁴Führungsgrundgebiet.

Div Hans-Ulrich Solenthaler, 1948

Div Edwin Ebert, 1945

Div Bertrand Jaccard, 1943

Br Fred Heer, 1948

Br Hanspeter Wüthrich, 1949

Div Ulrich Jeanloz, 1945

Div Jean-Jacques Chevalley, 1948

Br Urs Hürlimann, 1955

Div Jean-François Corminboeuf, 1953

Div Eugen Hofmeister, 1949

Div Hugo Christen, 1944

Div Peter Stutz, 1948

Div Christian Schlapbach, 1946

Br Michel Chablot, 1949

Br Bruno Staffelbach, 1957

Br Rolf Oehri, 1953

Br Daniel Lätsch, 1957

Br Roberto Fisch, 1956

Br Roland Favre, 1958

Br Fritz Lier, 1953

Br Jean-Jacques Duc, 1948

Br Roland Nef, 1959

KKdt Hansruedi Fehrlin, 1943

Br Walter Knutti, 1948

Div Pierre-André Winteregg, 1945

Br Peter Egger, 1954

Br Matthias Weibel, 1947

Br Marcel Muggensturm, 1945

Div Markus Gygax, 1950

Br Paul Kaelin, 1950

Div Werner Bläuerstein, 1947

Div Gianpiero A. Lupi, 1942

Br Daniel Roubaty, 1951

Br Kurt Nydegger, 1950

Br Willy Siegenthaler, 1955

Alfred Markwalder, 1944,

Dr. rer. pol.

Willi Scholl, 1949

Heinz Keller, 1942

Ziele VBS für das Jahr 2005

Die Departementsleitung VBS hat u.a. folgende Ziele für das Jahr 2005 festgelegt:

Ziel 1

Einleiten der Prozesse für die Weiterentwicklung der Armee

Massnahme:

- Der Bericht über die Erreichung der Ziele der Armee gemäss Art. 149b MG (Militärgesetz) ist als Zwischenbericht erstellt.

Ziel 2

Anpassung der Strukturen und Stärkung der Führung im Sicherheitsbereich

Massnahmen:

- Die Beschlüsse zu den strukturpolitischen Pendenzen aus dem Projekt USIS bezüglich allfälliger Neuunterstellung sind gefällt.
- Die Beschlüsse zur Stärkung der sicherheitspolitischen Führung sind gefällt. Der Bundesrat hat das weitere Vorgehen für einen übergeordneten Krisenstab festgelegt.

Ziel 3 ...

Ziel 4

Umsetzung der neuen Strategie und Konsolidierung der neuen Strukturen Information und Kommunikation VBS

Massnahmen:

- Die Strategie Kommunikation VBS ist auf allen Stufen und in allen Departementsbereichen umgesetzt und wird angewendet.
- Die Reorganisation Info/Komm VBS ist abgeschlossen und die Umsetzung/Konsolidierung in den neuen, konzentrierten Strukturen ist erfolgt.

Ziel 5

Ausrichtung des Rechnungswesens VBS auf das neue Rechnungsmodell Bund (NRM)

Massnahmen:

- Das neue Rechnungsmodell Bund (NRM) wird nach den Vorgaben des EFD und unter Berücksichtigung des Prototyps NRM VBS bearbeitet.
- Koordination, Qualität und Wirkungsgrad des Finanzreportings werden zusätzlich gesteigert.
- Das Budget VBS ist bezüglich Anteil der Investitionsausgaben optimiert.

Ziel 6

Umsetzung des Personalumbaus und -abbaus sowie der Personalstrategien VBS

Massnahmen:

- Die Personalabbauvorgaben werden eingehalten und der Personal-

umbau und -abbau erfolgt nach den Grundsätzen der Personalmigration.

- Die neuen Prozesse und Strukturen sind in allen Organisationseinheiten konsolidiert.

- Die von der Departementsleitung VBS verabschiedeten Konzepte und Instrumente im Rahmen der Personalstrategien VBS sind umgesetzt.

Ziel 7 ...

Ziel 8 ...

Ziel 9 ...

Ziel 10

Sicherheit durch Kooperation

Massnahmen:

- Die Strategie des VBS betreffend die internationale Zusammenarbeit der Armee wird mit Weisungen des Chefs VBS konkretisiert und politisch abgestützt.
- Die friedensfördernden Einsätze der Schweizer Armee laufen in einem glaubwürdigen Rahmen weiter.

- Die Botschaft zur Verlängerung des SWISSCOY-Einsatzes ab 2006 im Rahmen der multinationalen Kosovo Force (KFOR) ist vom Bundesrat verabschiedet.

- Die schweizerische Rüstungskontroll- und Abrüstungspolitik ist weiterentwickelt.

- Die Strategie zur optimalen Nutzung der nationalen und internationalen Beiträge der Schweiz im Rahmen der sicherheitspolitischen Gemeinschaft ist entwickelt.

Ziel 11

Streitkräfteentwicklung und Ausbildung

Massnahme:

- Ein Konzept betreffend die mittel- und langfristige Entwicklung der Sicherheitspolitik und insbesondere der Streitkräfte ist erstellt.

Ziel 12

Sicherstellung der geforderten Einsätze und Aufbau einer massgeschneiderten Grundbereitschaft der Armee

Massnahmen:

- Die vom Bundesrat und/oder Parlament geforderten Einsätze sind sichergestellt.

- Die Leistungen der Armee zu Gunsten Dritter gemäss Verordnung über den Einsatz militärischer Mittel für zivile und ausserdienstliche Tätigkeiten sind reduziert.

Ziel 13

Voraussetzungen für ersten Schritt in Richtung weiterentwickelte Armee

Massnahme:

- Die mittelfristige Weiterentwicklung der Armee ist konkretisiert.

Ziel 14

Verstärkung der Leistungsfähigkeit für Existenzsicherungs- und Raumsicherungsoperationen

Massnahmen:

- Die Außerdiensstellung führt durch Betriebskostenreduktion zu Einsparungen in der Logistik.
- Das Rüstungsprogramm 05 ist auf die Armee 2011 ausgerichtet.

Ziel 15

Ausrichtung des Verteidigungsbereichs bezüglich Prozesse, Strukturen und Aufgaben auf die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen des Departements

Massnahmen:

- Der Personalumbau und -abbau ist gemäss den Vorgaben des Departements umgesetzt.

- Die Prozesse und Strukturen in den Bereichen Streitkräftebeziehungen und Sicherheitskooperation sind operationell.

- Die Kommunikationsstrategien V und VBS sind abgeglichen und von den Entscheidgremien verabschiedet.

Ziel 16

Die Weiterentwicklung der Schweizer Armee wird mehrheitlich verstanden und mitgetragen

Massnahme:

- Die Angehörigen der Armee, speziell die Kader, sowie die Wirtschaft, Medien und Kantone verstehen mehrheitlich den Grundgedanken der Weiterentwicklung der Armee.

Ziel 17

Bericht über die Führungsstrukturen und Unterstellungsverhältnisse der neuen Armee an die Bundesversammlung

Massnahme:

- Der Bericht über die Führungsstrukturen der Armee und die Unterstellungsverhältnisse gemäss Art. 13 Abs. 2 der Verordnung der Bundesversammlung über die Organisation der Armee ist erstellt und vom Bundesrat verabschiedet.

Ziel 18

Über den gesamten Lebensweg sind die Kosten optimiert und die Flexibilität erhöht

Massnahmen:

- Der Nachweis «fit for mission» schliesst die Beschaffungsphase ab und ermöglicht die Nutzung von Systemen, Material und Bauten durch die Armee und/oder den Bevölkerungsschutz.

- Die Bereinigung der Schnittstellen zwischen armasuisse und Vertriebungsbereich führt zu einer effizienteren und kostengünstigeren Vorhabensplanung und gewichtet die Außerdiensstellungsphase, insbesondere den Verkauf, richtig.

Ziel 19 ...

Ziel 20 ...

Ziel 21

Weiterentwicklung armasuisse mit Teilbereichen in FLAG

Massnahme:

- Die Geschäftspläne und die Leistungsaufträge für die Bereiche «Wissenschaft + Technologie» und «Bau» sind eingereicht.

Ziel 22

Konsolidierung und Weiterentwicklung des Verbundsystems Bevölkerungsschutz

Massnahmen:

- Das Verbundsystem Bevölkerungsschutz ist konsolidiert.
- Die mittelfristige Weiterentwicklung des Bevölkerungsschutzes ist konzipiert.
- Die Empfehlungen zur Verbesserung des nationalen ABC-Schutzes sind erarbeitet.

Ziel 23

Konsolidierung und Weiterentwicklung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS)

Massnahmen:

- Der Geschäftsplan und der Leistungsauftrag für das Projekt FLAG sind eingereicht.
- Das Integrierte Managementsystem (IMS) ist im BABS eingeführt.

- Die Abbauvorgaben beim Personal sind erfüllt, die weitere Planung für 2006 und 2007 ist erstellt.

Ziel 24

Umsetzung der Massnahmen des Konzepts des Bundesrates für eine Sportpolitik in der Schweiz

Massnahmen:

- Die Massnahmen 2003 – 2005 sind evaluiert und interpretiert.
- Die Massnahmen ab 2007 sind definiert und der finanzielle Rahmen vom Bundesrat beschlossen.

Ziel 25

Umsetzung Neuorganisation Bundesamt für Sport (BASPO)

Massnahme:

- Die Aufgaben, Strukturen und Prozesse sind auf die neue Organisation ausgerichtet und der Direktionswechsel ist auf den 1. April 2005 vollzogen.

Ziel 26 ...